



Technische Universität Braunschweig  
Institut für Baukonstruktion und Holzbau iBHolz  
Schleinitzstr. 21A | 38106 Braunschweig | Deutschland

**Institut für Baukonstruktion und  
Holzbau iBHolz**

Schleinitzstr. 21A  
38106 Braunschweig

In Zusammenarbeit mit

**Marx Krontal Partner**

Univ.-Prof. Dr.-Ing.  
Mike Sieder

Tel. +49 (0) 531 391-7801  
Fax +49 (0) 531 391-8193  
ibholz@tu-bs.de  
www.tu-braunschweig.de/ibholz

21. März 2023

## **„Fuß- und Radwegbrücken aus Holz: Übliche Kreuzungstypologien am Beispiel Veloroutennetz Hannover“**

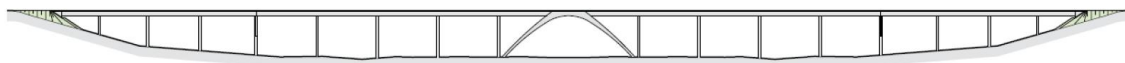
Die Einrichtung und der Betrieb von Radschnellwegen sind Zukunftsthemen, die die Mobilität in Stadträumen und deren Umfeld nachhaltig und unmittelbar beeinflussen werden. Die Entschärfung von Kreuzungspunkten mit KFZ-Verkehr ist aufgrund der Auswirkungen auf Verkehrssicherheit und Nutzerkomfort essenziell für die Akzeptanz und damit für die Wirksamkeit der Einrichtung von Radschnellwegen. Die niveaufreie Kreuzung (Über-/ Unterführung) stellt hier die beste Lösung dar.

Moderne Brücken in Holz- und Holzverbundbauweise bieten gerade bei Kreuzungspunkten mit Radschnellwegen ein besonderes Potenzial, das derzeit nicht ausgeschöpft wird. Insbesondere vor dem Hintergrund der ausgezeichneten CO<sub>2</sub>-Bilanz stellen Holzkonstruktionen ein logisches und konsequentes Weiterdenken der Idee ressourcenschonender nachhaltiger Mobilitätskonzepte dar.

Am konkreten Beispiel vorhandener und zukünftiger Planungen von Radschnellwegen der Landeshauptstadt Hannover sollen im Rahmen der Arbeit wiederkehrende Querungsszenarien identifiziert und im Rahmen eines Typenkatalogs beschrieben werden (bspw. „rampenlose Überführung eines Trogs mit mittlerer Spannweite“). Je nach Umfang der Arbeit kann die Betrachtung die Erstellung konzeptioneller Tragwerksentwürfe für einen oder mehrere Querungstypen umfassen.

---

3.1.1 Breites ebenes Tal mit großer Tiefe (> 40 m)



---

3.1.2 Breites ebenes Tal mit mittlerer Tiefe (15–40 m)



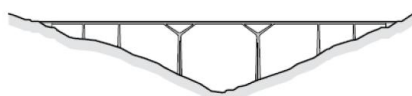
---

3.1.3 Schmales ebenes Tal mit geringer Tiefe (< 15 m)



---

3.1.4 Steiles tiefes Tal



Beispiel: Typische Talbrücken zur Eisenbahnüberführung (aus Schlaich, J.; Fackler, T.; Weißbach, M.; Schmitt, V.; Ommert, C.; Marx, S.; Krontal, L.: *Leitfaden Gestalten von Eisenbahnbrücken*, 2008)

**Kooperationspartner:** Marx Krontal Partner

**AnsprechpartnerIn am iBHolz:** Maria Loebjinski,  
Tel. +49 (0) 531 - 391 7810  
m.loebjinski(at)tu-braunschweig.de